

Stadt Bornheim · Postfach 1140 · 53308 Bornheim

Stadt Bornheim
20. OKT. 2014
Rhein-Sieg-Kreis

Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Internet: www.stadt-bornheim.de

PERSONALRAT

Herr Reuter-Zessin
Zimmer: 551
Telefon: 0 22 22 / 945 - 330
Telefax:
E-Mail: norbert.reuter-zessin@stadt-bornheim.de

Herrn Bürgermeister
Wolfgang Henseler

o.V.i.A.

Ihr Zeichen / Ihr Schreiben vom
1/10 42 02/15.09.2014

Mein Zeichen / Mein Schreiben vom
ReZe/Ri

Datum
20.10.2014

Anhörung Stellenplanentwürfe 2015/2016

Sehr geehrter Herr Henseler,

Sie haben dem Personalrat die Stellenplanentwürfe 2015 und 2016 zur Anhörung gemäß § 75 Abs. 1 Nr. 1 LPVG NRW zugeleitet. Der Personalrat hat den Stellenplanentwurf in seiner Sitzung vom 08.10.2013 beraten und nimmt wie folgt Stellung dazu:

Fachbereich 1

Bereits in der Anhörung zum Stellenplanentwurf 2014 wies der Personalrat im Zusammenhang mit der Personalgewinnung für Kitas u.a. auf eine Unterbesetzung des Fachbereiches 1 hin. Diese hat sich nach Auffassung des Personalrates u.a. aufgrund des Stellenzuwachses und der wesentlich aufwändigeren Personalgewinnung hinsichtlich der Arbeitsmarktsituation im Bereich der pädagogischen Fachkräfte für Kitas soweit verschärft, dass in den Stellenplanentwürfen hierfür eine Stelle eingerichtet werden sollte.

Im Jahr 2015 wird das sich derzeit in der Abstimmung mit dem Personalrat befindliche Personalentwicklungskonzept voraussichtlich beschlossen. Im zuständigen Fachbereich 1 ist für Vorbereitung, Organisation und Umsetzung des Personalentwicklungskonzeptes sowie für dessen Evaluation, Nachsteuerung und Fortschreibung eine Stelle in den Stellenplanentwürfen einzurichten.

Fachbereich 4

Im Bereich der Kindertagesstätten sind alleine 329 Fachkraftwochenstunden (Stand 01.10.14) offen. Hinzukommen Unterbesetzungen aufgrund der vielen erkrankten Kolleginnen. Die daraus folgenden immensen Beanspruchungen der in den Kitas verbleibenden Kolleginnen setzen dann oft einen Kreislauf von Gesundheit und Erkrankung in Gang. Da Vertretungen aus dem bestehenden Pool in der Regel nur kurzzeitig, stundenweise zur Verfügung stehen, schlägt der Personalrat vor, in die vorliegenden Stellenplanentwürfe unbesetzte Stellen für pädagogische Fachkräfte als Springerinnen außerhalb des gesetzlichen Personalschlüssels, aufzunehmen. Obwohl z.B. die Ansteckungsgefahr in Kitas hoch ist, werden Personalausfälle bei der Personalbemessung im KiBiz leider nicht berücksichtigt.

Fachbereich 6

Insbesondere im Geschäftsbereich 6.3 muss eine Entlastung der dort arbeitenden Kolleginnen und Kollegen dringend erfolgen. Wie schon im Vorjahr wurde dort auch in diesem Jahr wieder eine Überlastungsanzeige gestellt. Auch wenn im Bereich Hochbau jetzt Personal eingestellt werden konnte, ist im Bereich Immobilienmanagement aufgrund des stark gestiegenen Arbeitsanfalls eine neue Stelle in die Stellenplanentwürfe aufzunehmen.

Fachbereich 9

Auch im Geschäftsbereich 9.2 sind die Kolleginnen und Kollegen durch den permanent hohen Arbeitsanfall stark belastet. Hier ist ebenfalls zur Entlastung eine neue Stelle in die Stellenplanentwürfe aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen


(Norbert Reuter-Zessin)
Vorsitzender